

Gebrauchsinformation: Information für Patienten

Tropfen gegen Nieren-Blasen-Beschwerden „Similasan“

Apis mellifica D6, Lytta vesicatoria (Cantharis) D6, Hydrargyrum bichloratum (Mercurius sublimatus corrosivus) D6

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 4 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was sind Tropfen gegen Nieren-Blasen-Beschwerden „Similasan“ und wofür werden sie angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Tropfen gegen Nieren-Blasen-Beschwerden „Similasan“ beachten?
3. Wie sind Tropfen gegen Nieren-Blasen-Beschwerden „Similasan“ einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie sind Tropfen gegen Nieren-Blasen-Beschwerden „Similasan“ aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was sind Tropfen gegen Nieren-Blasen-Beschwerden „Similasan“ und wofür werden sie angewendet?

Tropfen gegen Nieren-Blasen-Beschwerden „Similasan“ sind ein homöopathisches Arzneimittel. Die Homöopathie versteht sich als Regulationstherapie bei akuten und chronischen Krankheiten.

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab.

Dazu gehören:

Unterstützend bei Beschwerden in der Nieren- und Blasengegend wie z.B. Schmerzen vor, während und nach dem Wasserlassen.

Die Anwendung dieses homöopathischen Arzneimittels in den genannten Anwendungsgebieten beruht ausschließlich auf homöopathischer Erfahrung.

Bei schweren Formen dieser Erkrankungen ist eine klinisch belegte Therapie angezeigt.

Wenn Sie sich nach 4 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Tropfen gegen Nieren-Blasen-Beschwerden „Similasan“ beachten?

Tropfen gegen Nieren-Blasen-Beschwerden „Similasan“ dürfen nicht eingenommen werden,

- wenn Sie allergisch gegen Apis mellifica, Lytta vesicatoria (Cantharis), Hydrargyrum bichloratum (Mercurius sublimatus corrosivus) oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind,
- bei Nierenfunktionsstörungen
- von Kindern unter 6 Jahren
- in der Schwangerschaft und Stillzeit

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Wenn die Beschwerden trotz Behandlung länger als 4 Tage anhalten oder bei schwerem Krankheitsgefühl, ist eine ärztliche Beratung dringend erforderlich.

Wenn Fieber oder Blut im Harn auftritt, muss ein Arzt aufgesucht werden.

Bei Einnahme homöopathischer Arzneimittel können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstreaktion). Solche Reaktionen sind zumeist harmlos. Sollten sich die Beschwerden nicht bessern, dann ist das Arzneimittel abzusetzen. Nach Abklingen der Erstreaktion kann das Arzneimittel wieder eingenommen werden. Bei neuerlicher Verstärkung der Beschwerden ist das Mittel abzusetzen.

Jede längere Behandlung mit einem homöopathischen Arzneimittel sollte von einem homöopathisch erfahrenen Arzt kontrolliert werden, da bei nicht indizierter Einnahme unerwünschte Arzneimittelprüfsymptome (neue Symptome) auftreten können.

Diese Einnahme dieses homöopathischen Arzneimittels ersetzt nicht die ärztliche Diagnose oder andere vom Arzt verordnete Arzneimittel.

Kinder:

Da keine ausreichenden Daten vorliegen, kann die Anwendung bei Kindern von 6 bis 12 Jahren nicht empfohlen werden.

Tropfen gegen Nieren-Blasen-Beschwerden „Similasan“ dürfen von Kindern unter 6 Jahren nicht eingenommen werden (siehe auch Abschnitt „Gegenanzeigen“).

Einnahme von Tropfen gegen Nieren-Blasen-Beschwerden „Similasan“ zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind bisher nicht bekannt geworden.

Einnahme von Tropfen gegen Nieren-Blasen-Beschwerden „Similasan“ zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

Schwangerschaft, Stillzeit und Zeugungs-/Gebärfähigkeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Tropfen gegen Nieren- und Blasenbeschwerden „Similasan“ dürfen während der Schwangerschaft und in der Stillzeit nicht eingenommen werden. (Siehe Abschnitt „Gegenanzeigen“).

Daten zur Zeugungs- und Gebärfähigkeit liegen nicht vor.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Tropfen gegen Nieren-Blasen-Beschwerden „Similasan“ haben keinen oder einen zu vernachlässigenden Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen.

Tropfen gegen Nieren-Blasen-Beschwerden „Similasan“ enthalten Alkohol

Dieses Arzneimittel enthält geringe Mengen an Ethanol (Alkohol), weniger als 100mg pro Einzeldosis.

3. Wie sind Tropfen gegen Nieren-Blasen-Beschwerden „Similasan“ einzunehmen?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt oder Apotheker getroffenen Absprache ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt:

Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren:

10 Tropfen einnehmen.

Bei akuten Beschwerden: 6- bis 8-mal täglich, evtl. stündlich. Bei Nachlassen der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

Zum Ausheilen und bei chronischen Beschwerden: 3- bis 6-mal täglich.

Anwendung bei Kindern

Kinder unter 12 Jahren:

Da keine ausreichenden Daten vorliegen, kann die Anwendung bei Kindern unter 12 Jahren nicht empfohlen werden.

Kinder unter 6 Jahren:

Tropfen gegen Nieren-Blasen-Beschwerden „Similasan“ dürfen von Kindern unter 6 Jahren nicht eingenommen werden (siehe auch Abschnitt „Gegenanzeigen“).

- Tropfen mit wenig Wasser verdünnt einnehmen.
- Mit der Zunge auf die umliegende Schleimhaut verteilen.
- Darf auch auf nüchternen Magen eingenommen werden.

Tropfen gegen Nieren- und Blasenbeschwerden „Similasan“ dürfen ohne ärztlichen Rat nicht länger als 4 Tage eingenommen werden.

Wenn Sie sich nach 4 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Wenn Sie eine größere Menge von Tropfen gegen Nieren-Blasen-Beschwerden „Similasan“ angewendet haben, als Sie sollten

Bisher wurden keine Fälle von Überdosierungen bekannt.

Wenn Sie die Anwendung von Tropfen gegen Nieren-Blasen-Beschwerden „Similasan“ vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bisher sind bei der Einnahme von Tropfen gegen Nieren-Blasen-Beschwerden „Similasan“ keine Nebenwirkungen bekannt geworden.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das nationale Meldesystem anzeigen:

Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen
Traisengasse 5

1200 WIEN
ÖSTERREICH
Fax: + 43 (0) 50 555 36207
Website: <http://www.basg.gv.at/>

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie sind Tropfen gegen Nieren-Blasen-Beschwerden „Similasan“ aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Nicht über 25°C lagern.

In der Originalverpackung aufbewahren, um den Inhalt vor Licht zu schützen.

Nicht in der Nähe starker elektromagnetischer Felder lagern (Fernseher, Computerbildschirme, Mikrowellenherde).

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was ist in Tropfen gegen Nieren-Blasen-Beschwerden „Similasan“ enthalten

Die Wirkstoffe sind:

1 g (= 59 Tropfen) enthält:

333,33 mg Apis mellifica D6, 333,33 mg Lytta vesicatoria (Cantharis) D6, 333,33 mg Hydrargyrum bichloratum (Mercurius sublimatus corrosivus) D6.

Die sonstigen Bestandteile sind: Ethanol und Wasser für Injektionszwecke

Gesamtethanolgehalt 50,6 Vol %

Wie Tropfen gegen Nieren-Blasen-Beschwerden „Similasan“ aussehen und Inhalt der Packung

Tropfen gegen Nieren-Blasen-Beschwerden „Similasan“ sind eine farblose Lösung und in Packungen zu 50 ml erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Zulassungsinhaber
SANOVA Pharma GesmbH
Haidestraße 4
A - 1110 Wien
Tel.-Nr.: +43 (0)1 - 801 04 - 0
Fax-Nr.: +43 (0)1 - 804 29 04
e-mail: sanova.pharma@sanova.at

Hersteller
Similasan AG, 8916 Jona, Schweiz

Verantwortlich für die Chargenfreigabe im EWR
SANOVA Pharma GesmbH, Haidestraße 4, A - 1110 Wien

Z.Nr.: 3-00267

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Februar 2021.